

# Tafeln

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Jahresbericht der Schweizerischen Gesellschaft für Urgeschichte  
(Société suisse de préhistoire)**

Band (Jahr): **16 (1924)**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

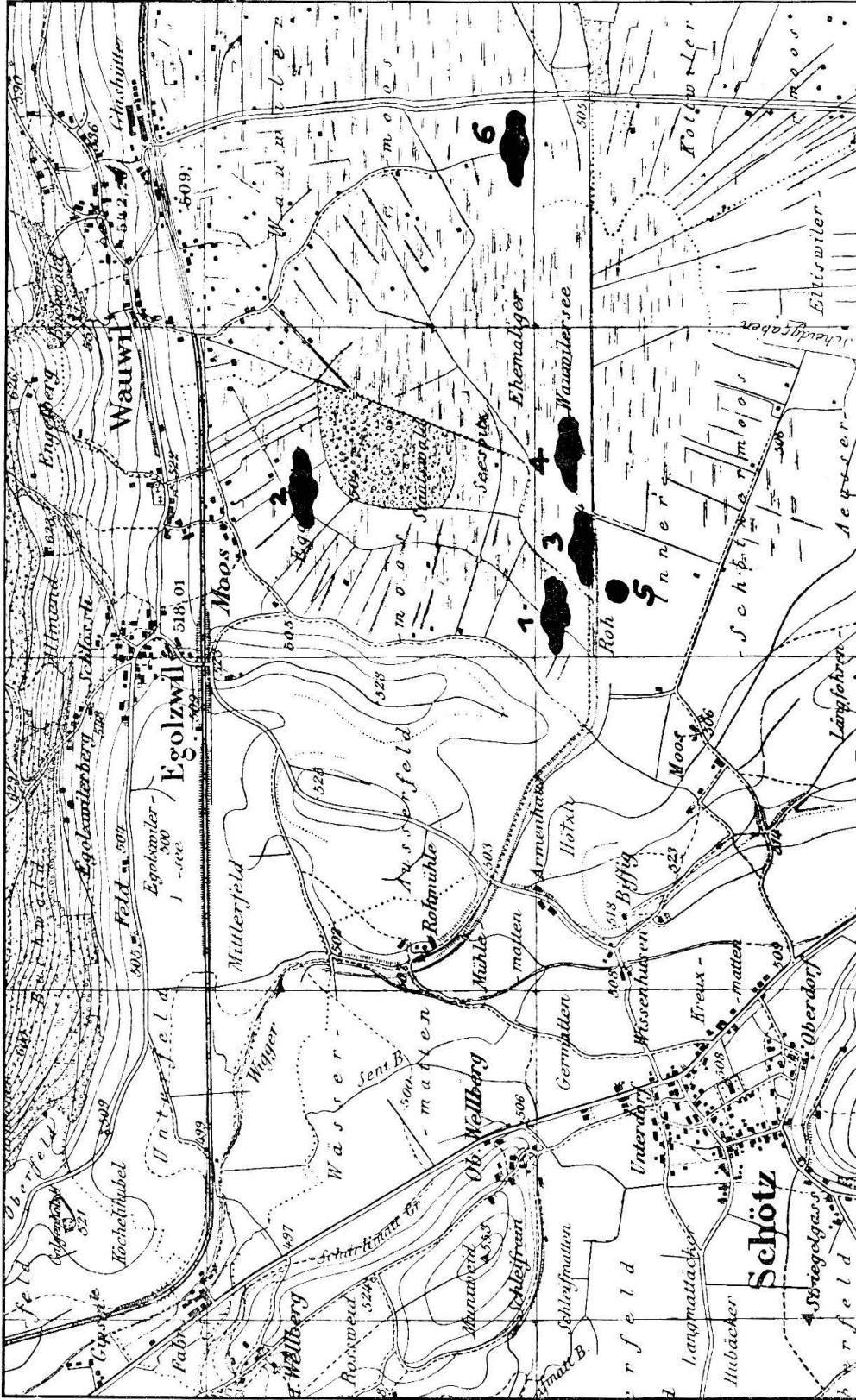
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

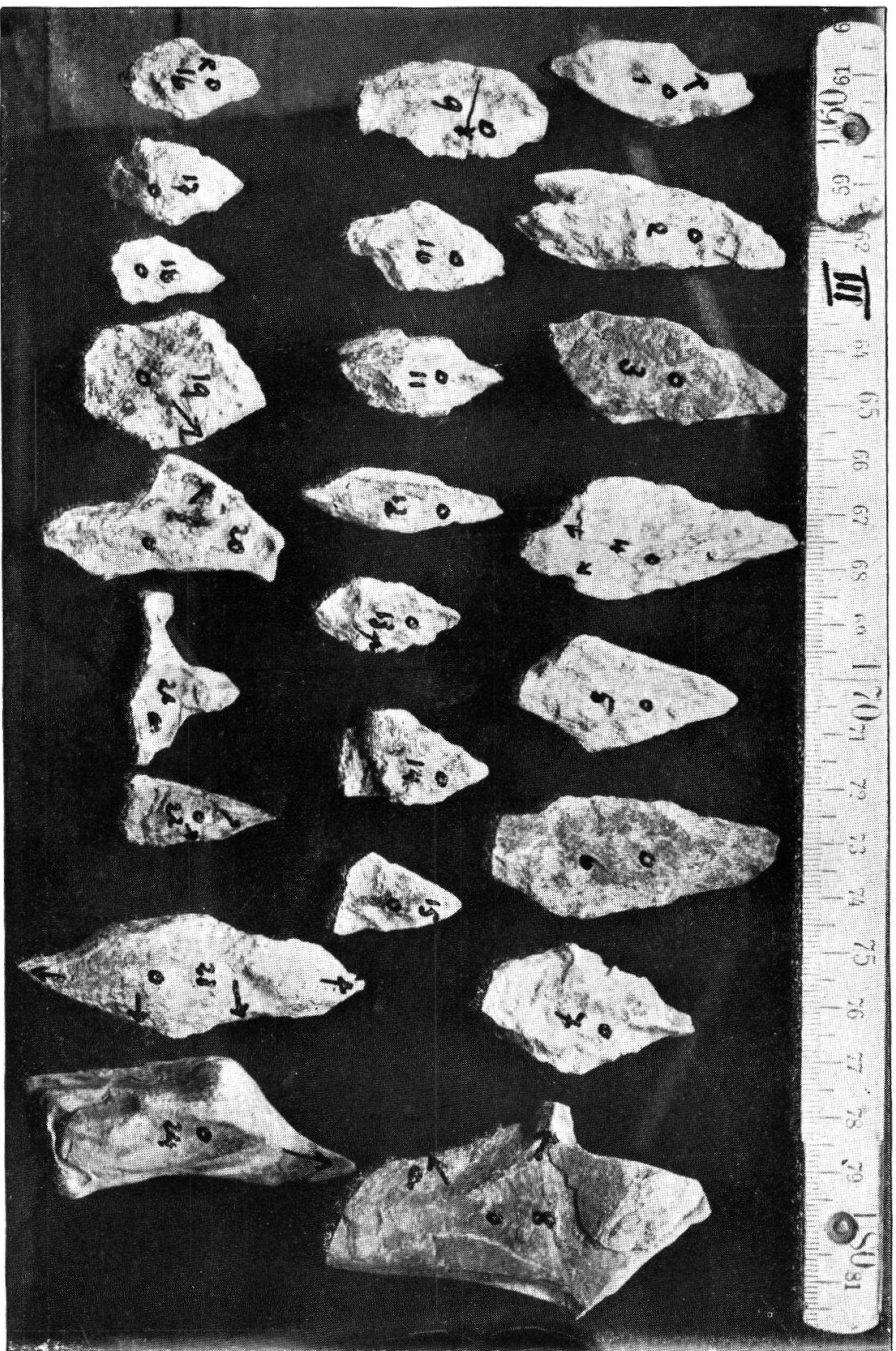
## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



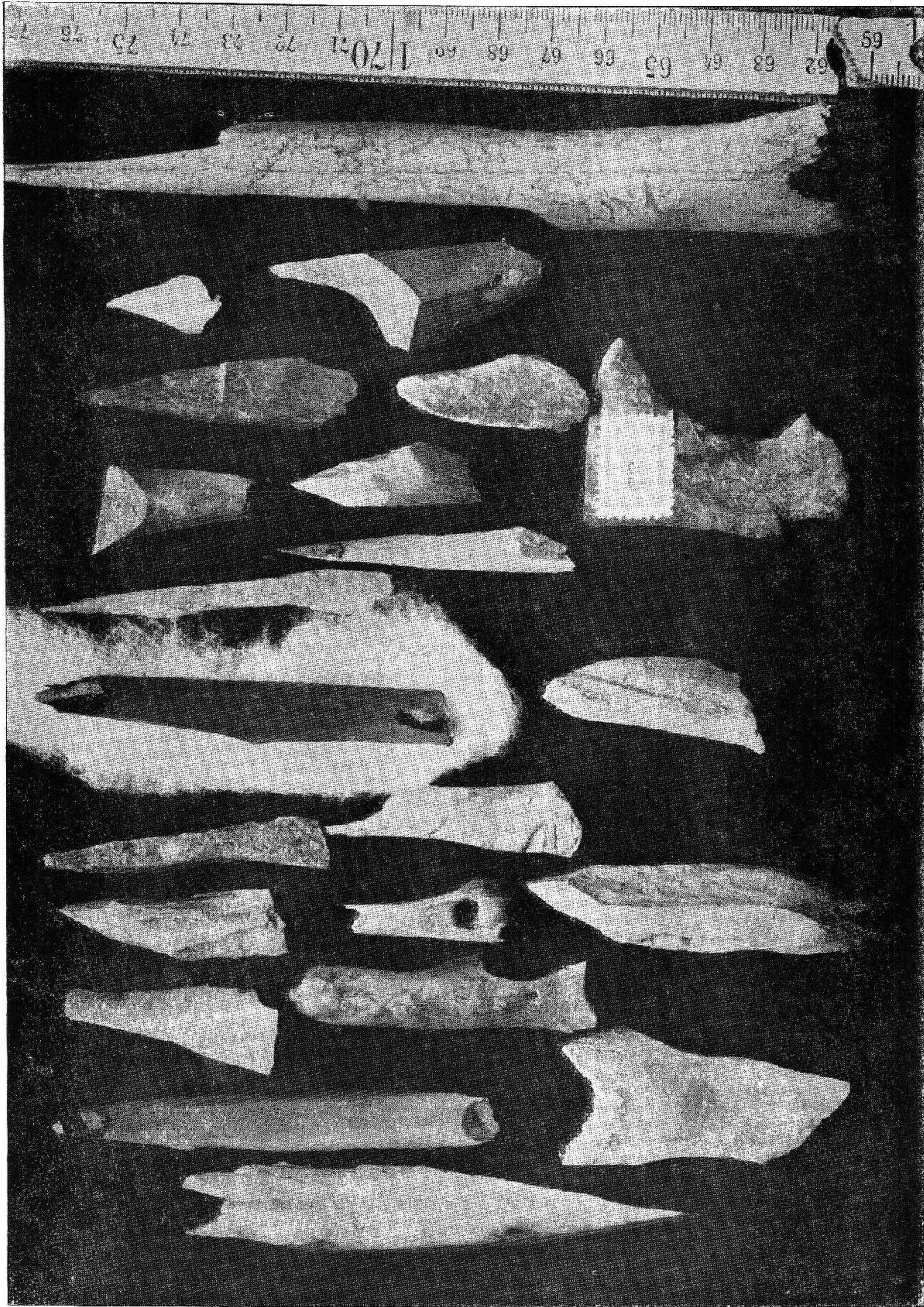
Tafel I

Wauwiler Moos. Lage der neolithischen Pfahlbauten. S. 43.  
 (Cliché Landesmuseum in Zürich.)



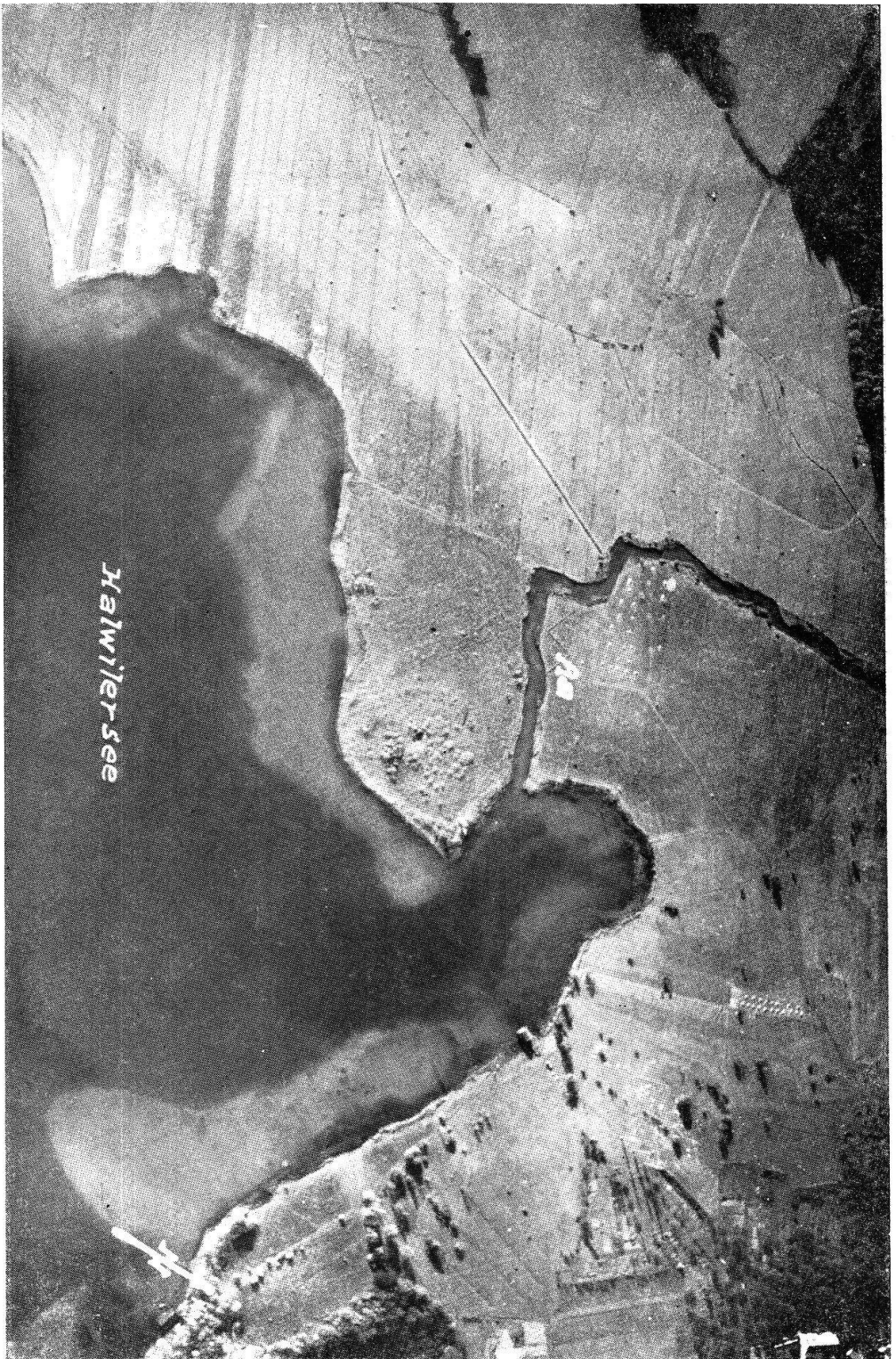
Tafel II

Sailon. Tanna du Poteux. Neolithische Artefakte, meist aus „Sailonmarmor“. S. 49 f.



Tafel III

Saillon. Tanna du Poteux. Neolithische Knochenartefakte. S. 49 f.



Halmwilersee

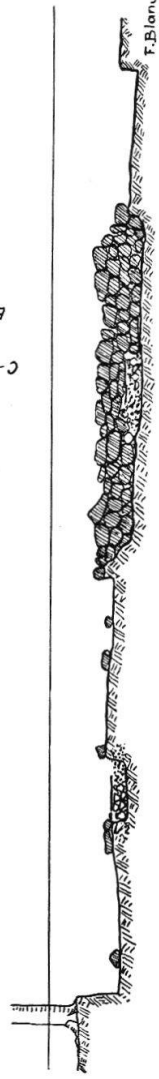
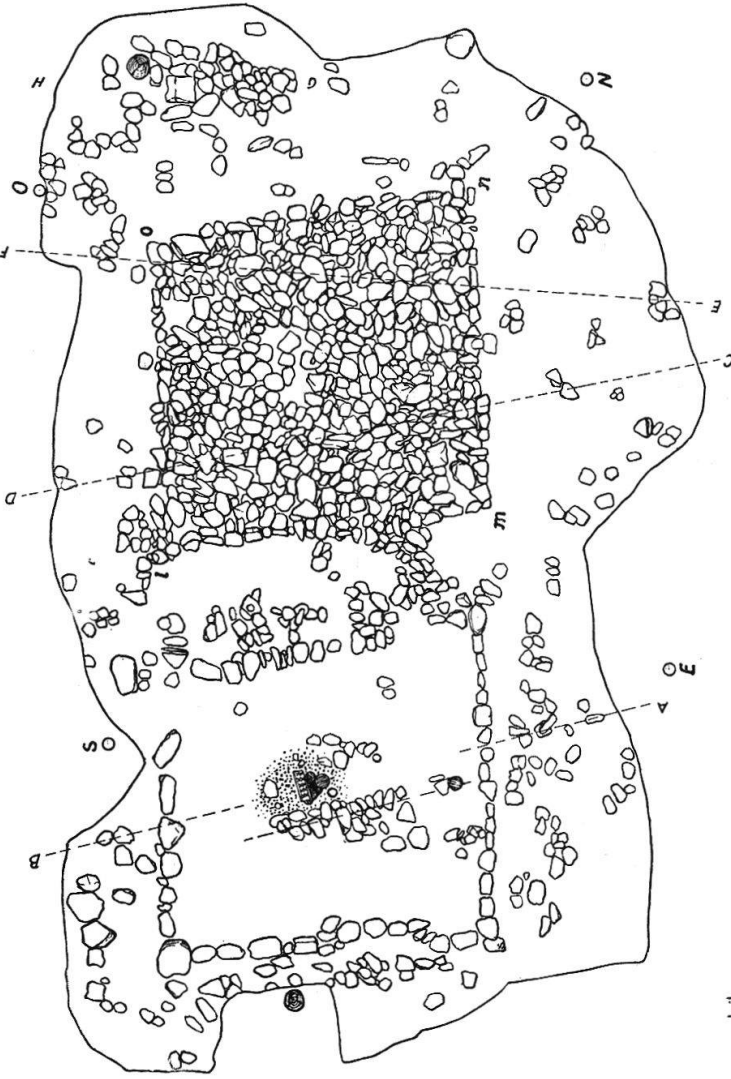
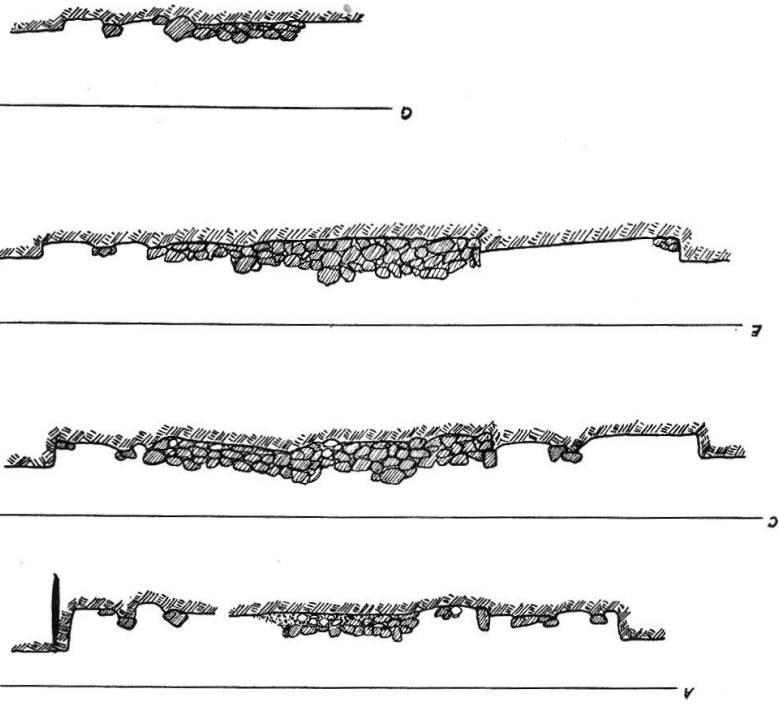
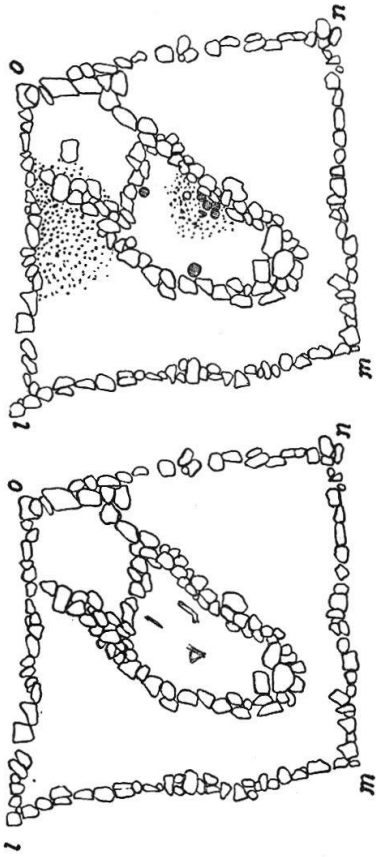
Tafel IV

Seengen. Riesi. Fliegeraufnahme. S. 59.  
(Cliché Nat. Ges. Aarau.)

# OSSINGEN

„Im Speck“

## Gräbergruppe 13



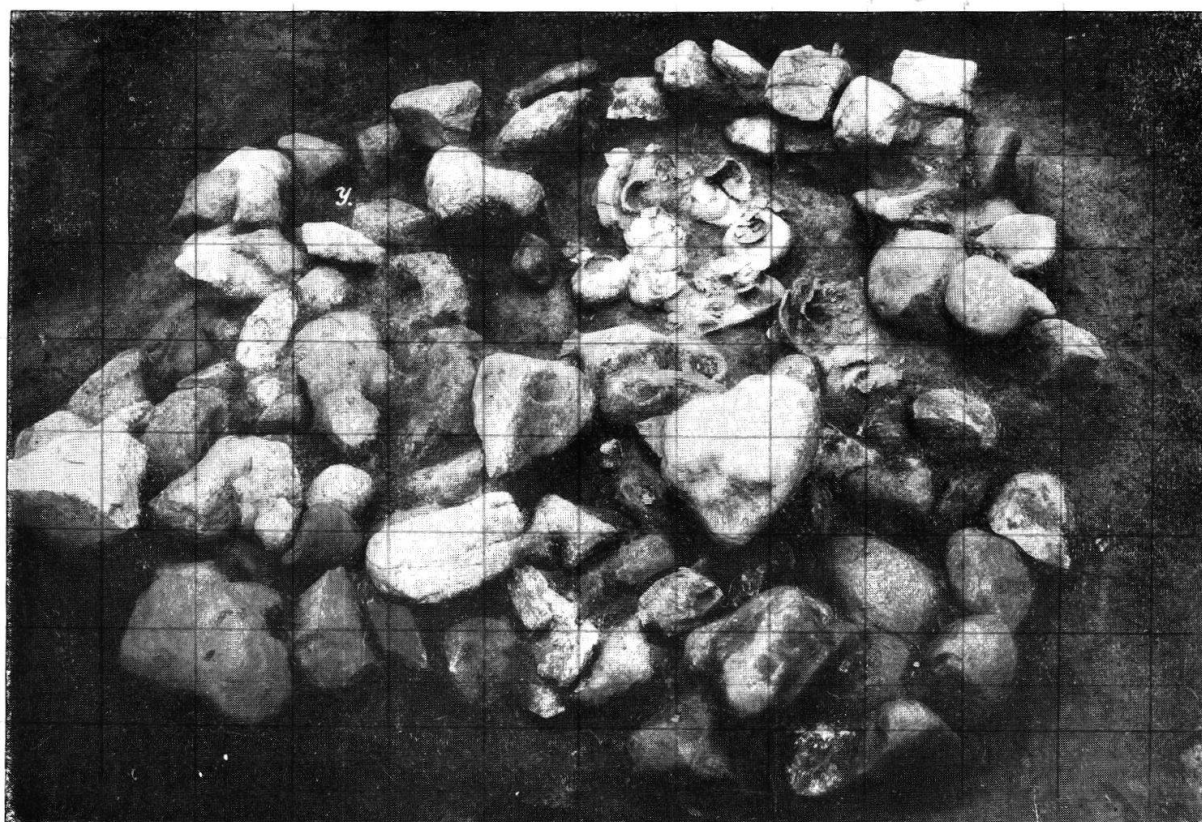
F. Blanc,  
1924

Tafel V

Ossingen. Speck. Platz 13. Grundriss und Seitenansicht. S. 67.  
Nach einem vom Landesmuseum zur Verfügung gestellten Plan, aufgenommen von F. Blanc.



1.



2.

## Tafel VI

Ossingen. Speck. 1. „Carré inférieur“. S. 67. 2. Grabstelle in Tumulus 8. S. 67.  
Nach Photographien des Landesmuseums, Aufnahmen von F. Blanc.



Tafel VII

Augst. Steinler-Kastelen. Schnellwage-Gewicht aus Bronze. S. 77.  
(Cliché nach Photographie des Landesmuseums in Zürich.)





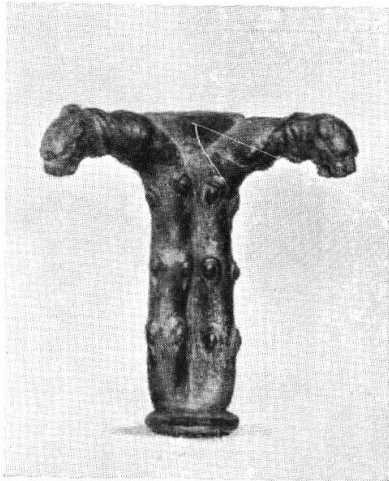
Tafel VIII

Augst. Grienmatt. Jugendlicher Herakles aus Kalkstein. S. 77 f.  
Nach einer von K. Stehlin zur Verfügung gestellten Photographie.

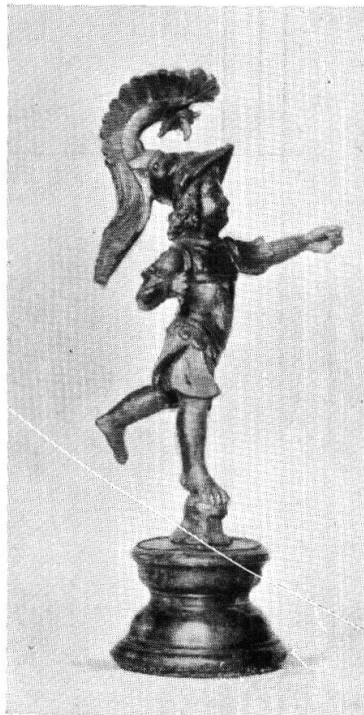
1



2



4



3



5

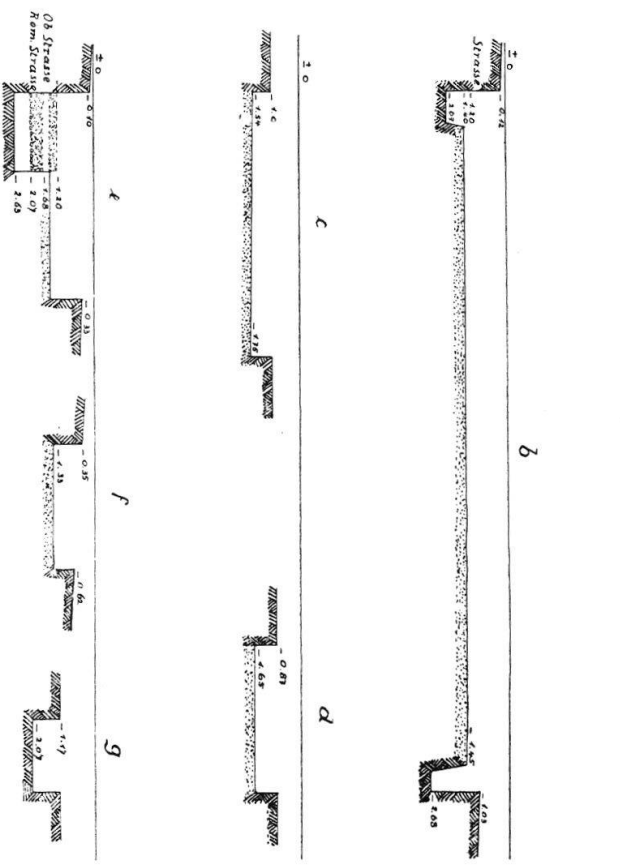
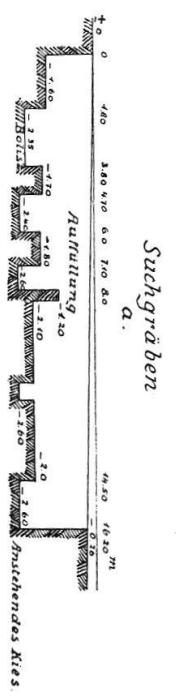
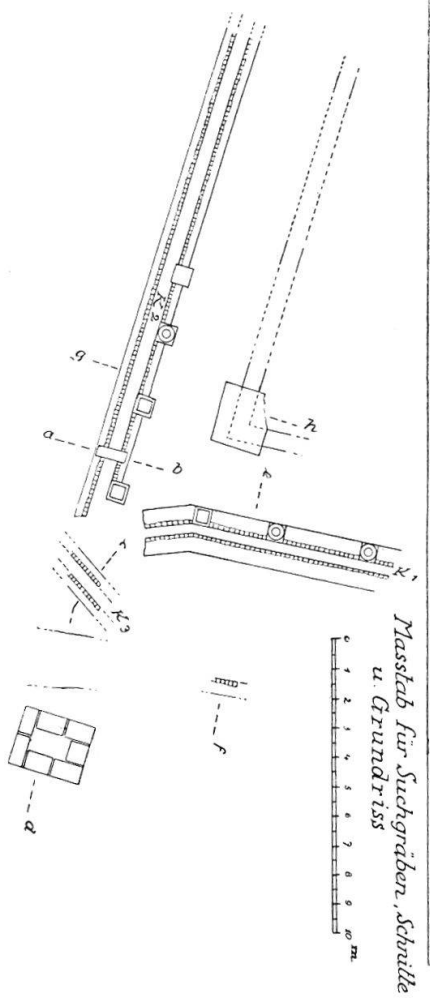
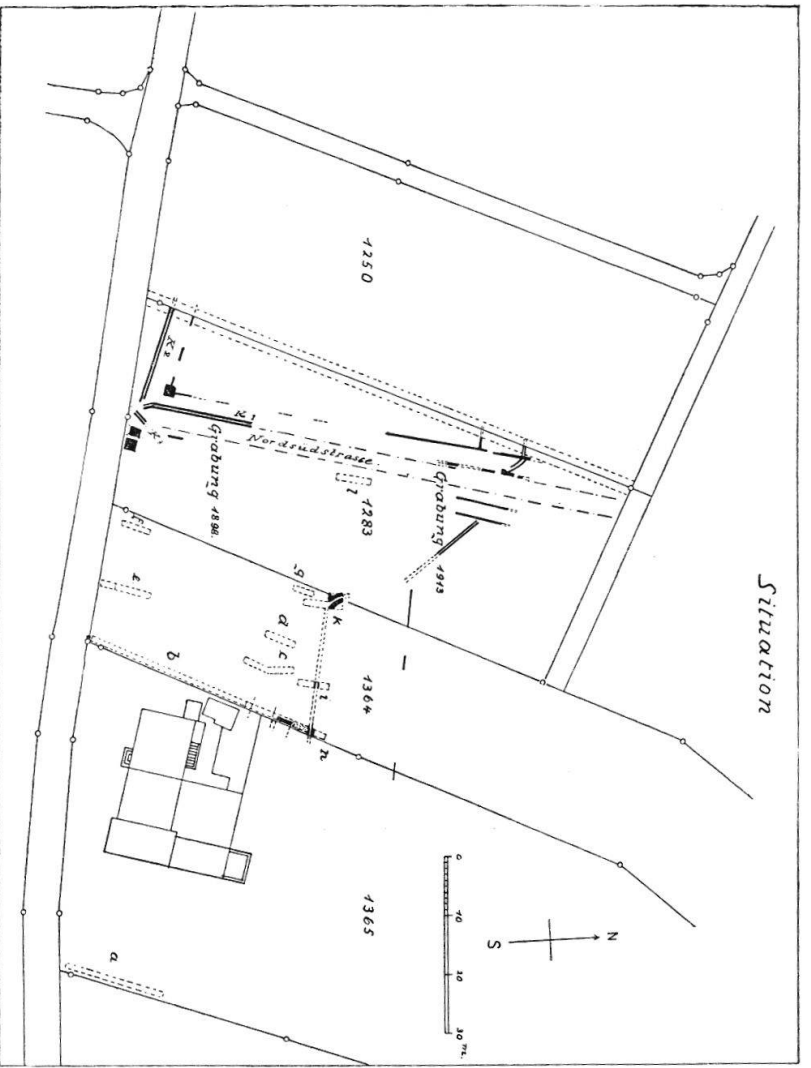
### Tafel IX

Augst. Steinler. 1 und 2 Köpfchen aus dem bacchischen Kreise, von der Seite und von vorn, aus Bronze. 4 Dazu passende Gerätestütze aus Bronze. S. 78 f.

3 Statuette eines kleinen Amor in kriegerischer Ausrüstung, aus Bronze. S. 78.

5 Trauben aus Bronze, zu einem Tafelaufsatz. S. 79.

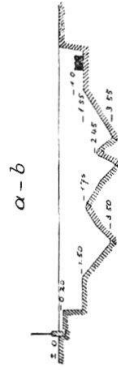
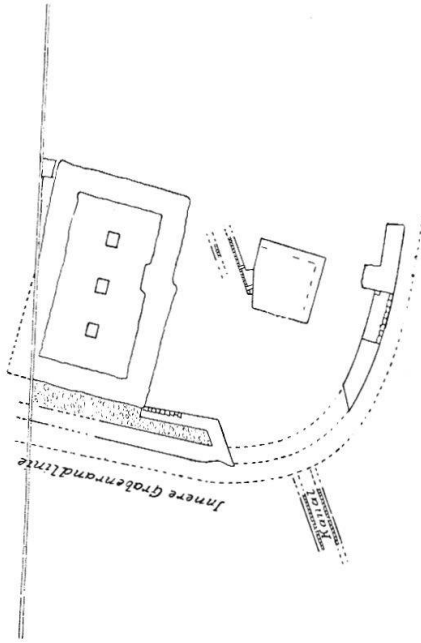
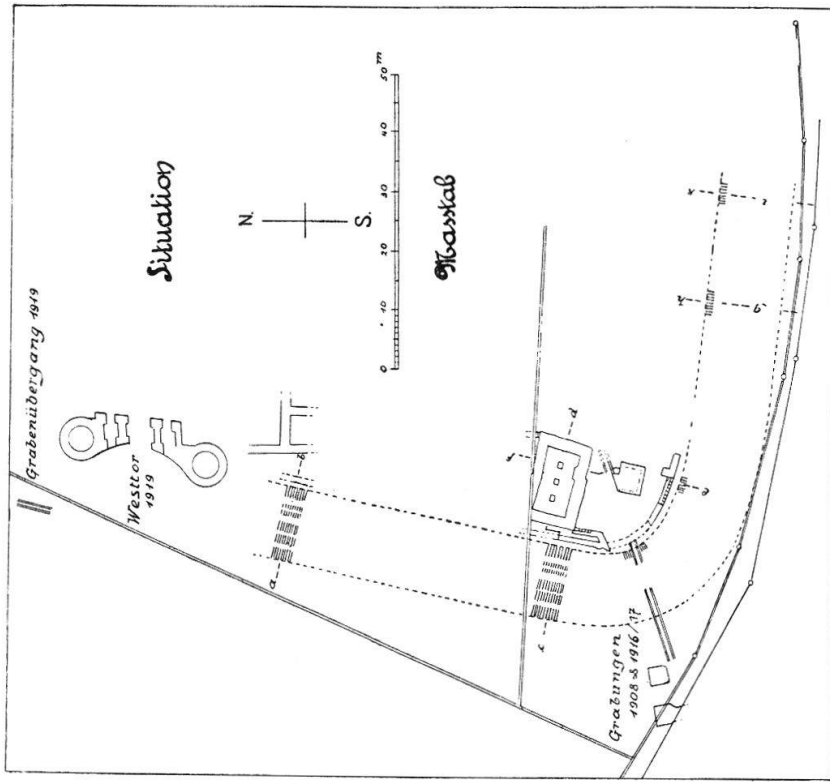
Nach einer vom Landesmuseum in Zürich zur Verfügung gestellten Photographie.



E. Pfeils. 121.

Tafel X

Windisch, Vindonissa. Südöstliche Ecke des Prætoriums. S. 82. (Cliché Landesmuseum in Zurich.)



ε - f

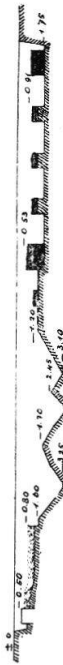


g - h

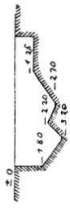


Grundriss und Schnitte

c - d



g - h

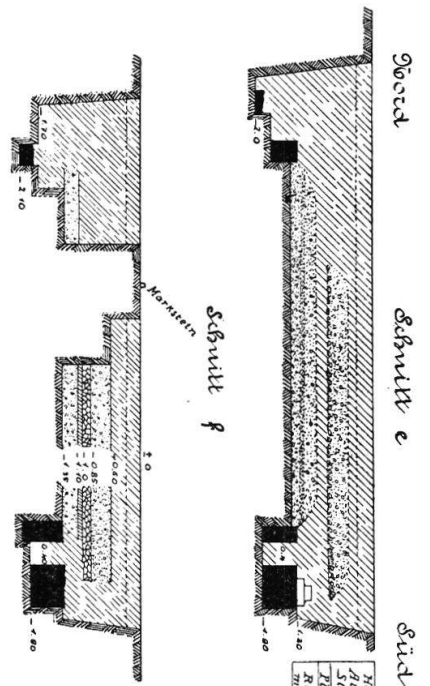
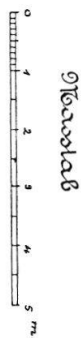
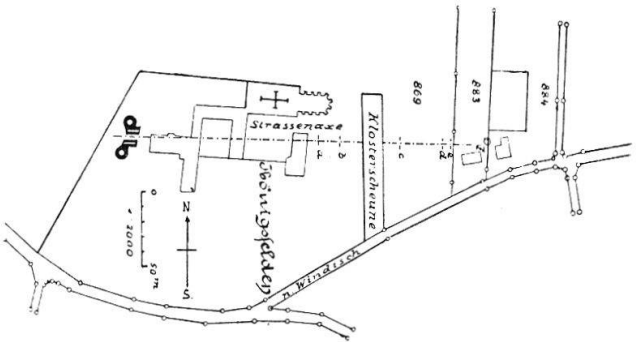


Maßstab

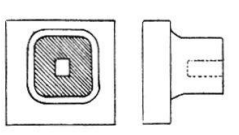


Tafel XI

Windisch. Vindonissa. Südwestecke des Lagers. S. 82 f. (Cliché Landesmuseum in Zürich.)



Höhe	1.0
Grundfläche	0.35
Fläche	0.60
Klosterschänke	0.35
Nord-Süd	0.60
West-Ost	0.60



Stülfenfuos

E. Bels. 1924.

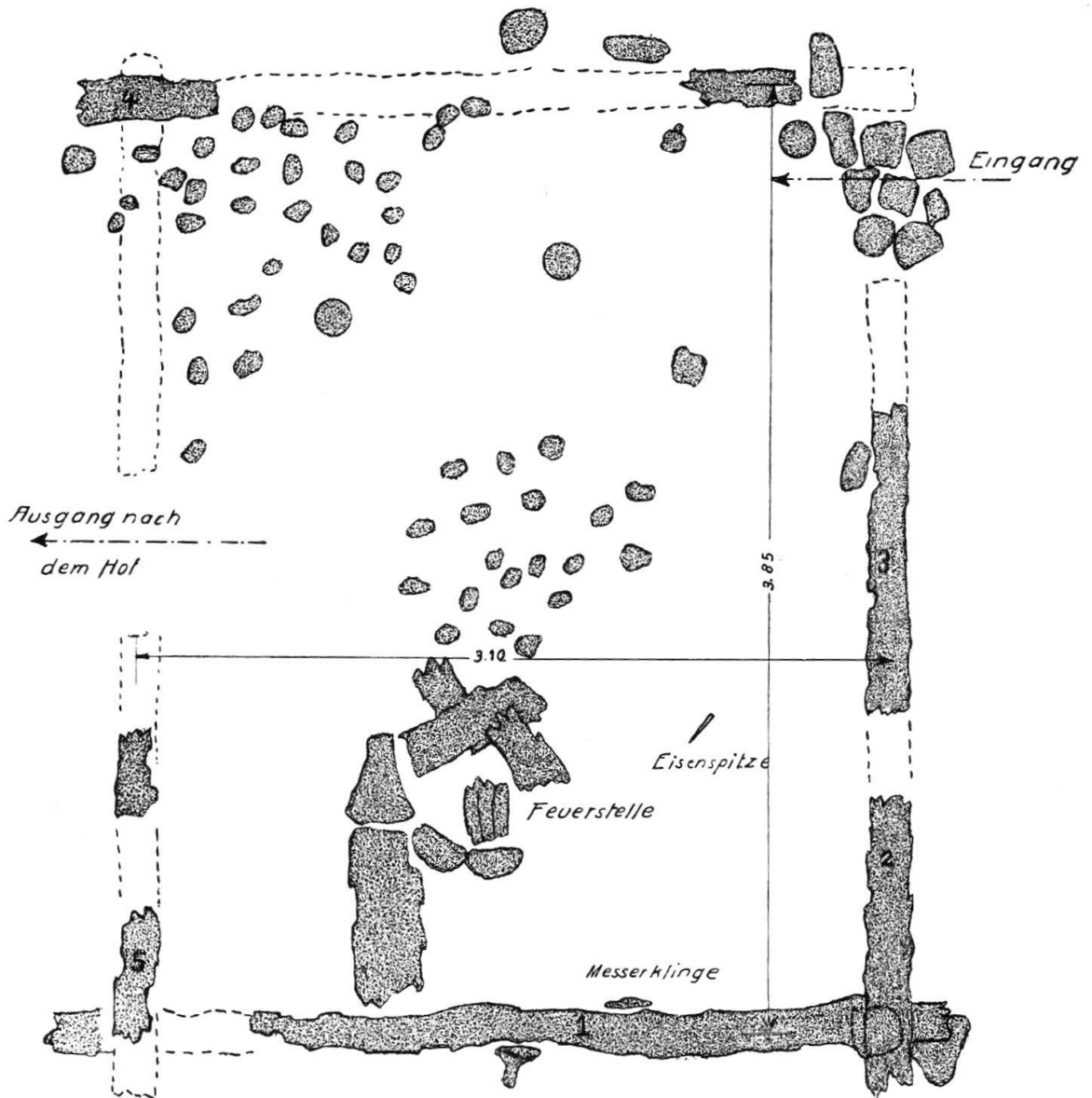
Tafel XII

Windisch. Vindonissa. Straße vom Pratorium zum Westor. S. 83.  
 (Cliché Landesmuseum in Zürich.)



Tafel XIII

Sitten. Sog. Nereidenstoff. S. 102 und 121.  
(Cliché Landesmuseum in Zürich.)



1  
1 cm = ca. 2 m

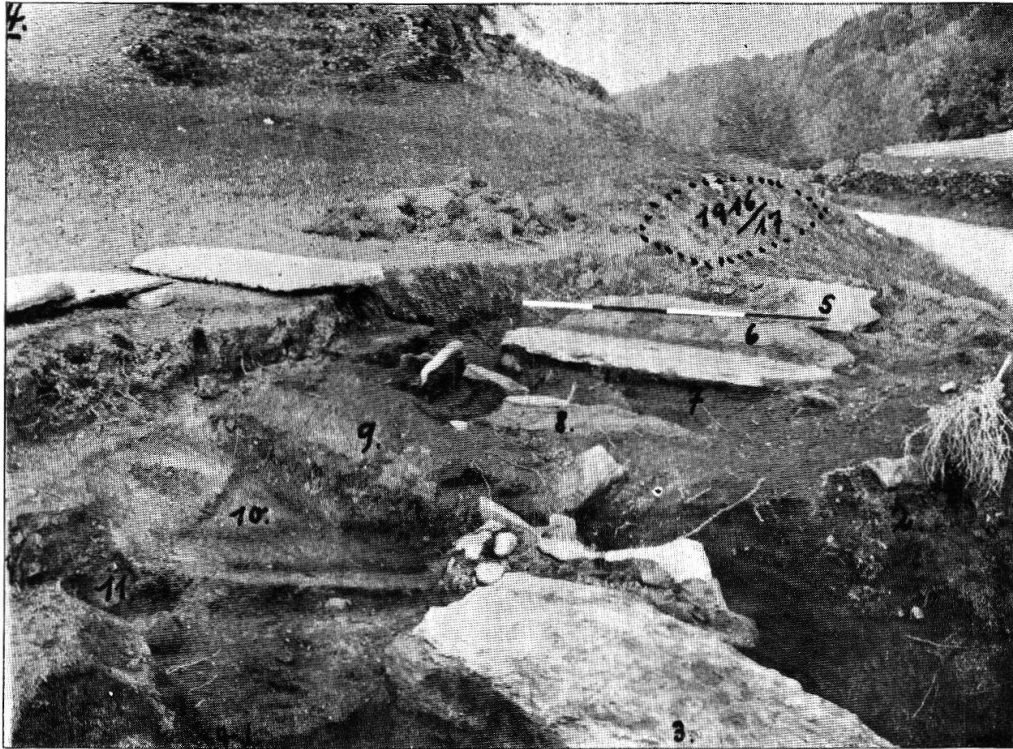


2

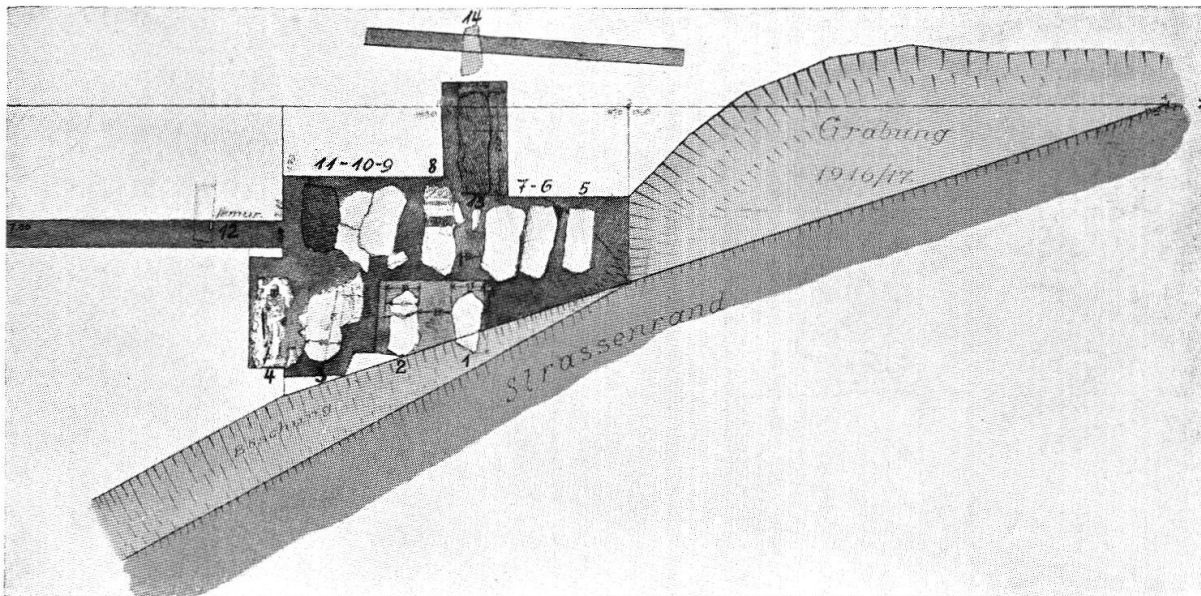
### Tafel XIV

Kölliken. Chalofe. 1 Grundriß einer befestigten Hütte. 2 Darin gefundene Keramik in 1:6. Seite 112.

1 Nach einem von Ing. Matter in Laufenburg aufgenommenen Originalplan.  
2 Nach einer von Archit. Haller zur Verfügung gestellten Photographie.



1



2

### Tafel XV

Wallenstadt. Berschis. „Heligä Bungert“.

1 Ansicht eines Teiles des Gräberfeldes. 2 Plan desselben. S. 120.  
 Originale vom Hist. Mus. St. Gallen zur Verfügung gestellt.

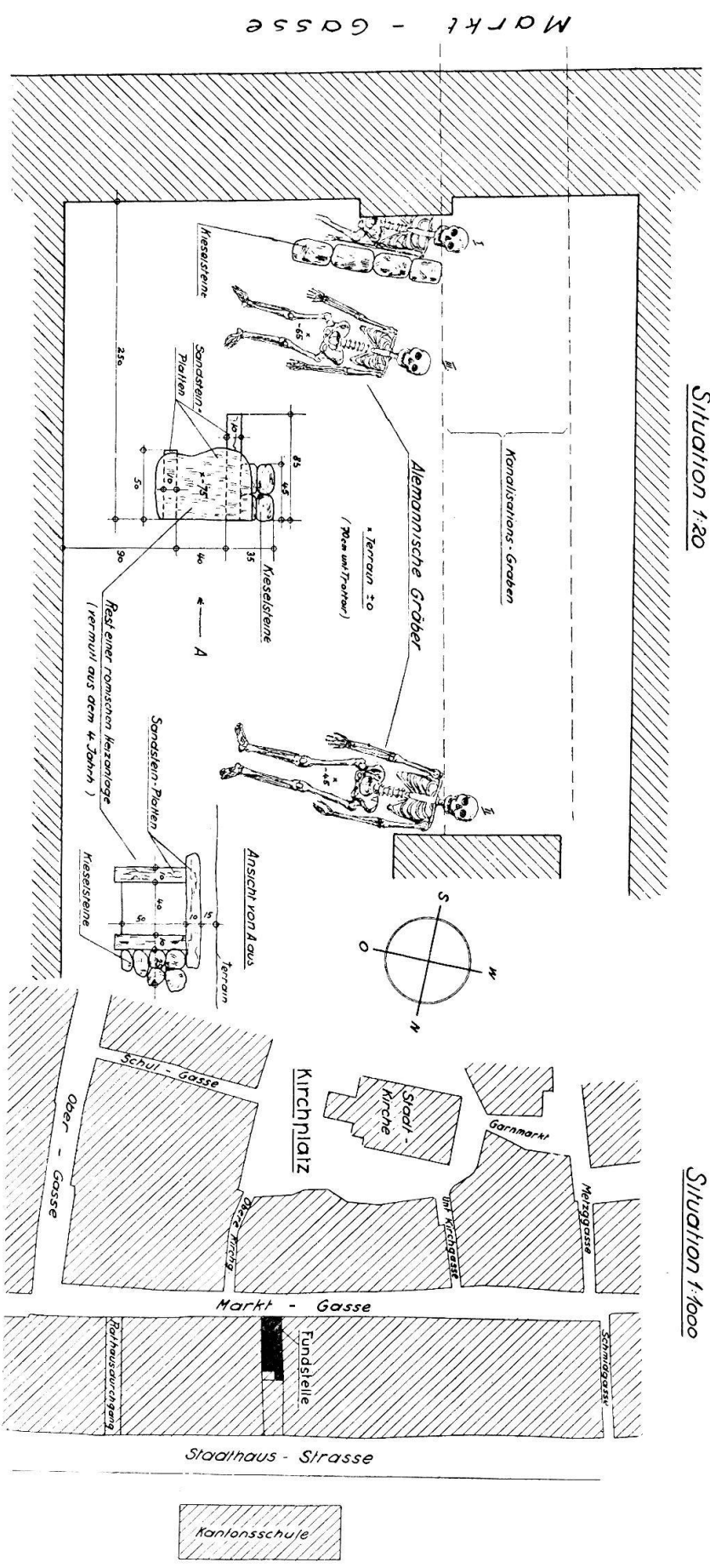


# Funde in der Erde unter dem Hause Marktgasse 36 „z. Sternen“

anl. der Erstellung der Hauskanalisations - Anlage im Juni 1923.

Situation 1:20

Situation 1:1000



Tafel XVI

Winterthur. „Sternen“. Menschliche Skelette in römischer Ruine. 15. JB. SGU, 107 ff. und 16. JB. SGU, 122.